

Aus dem ZÄN

106. ZÄN-Kongress: Kursschienen und
Leitthema **43**
- Aufruf zur Verfassungsklage gegen § 34 GMG **54**
- Interview zur Verfassungsklage **56**
- Stellungnahmen zur Verfassungsklage **57**
- Fragebogenaktion: Wie war der Kongress? **61**
- Fehlentscheidung des BfArM zu Kava-Extrakten
und Antwort **62**
- Offener Brief des ZÄN zum Erhalt homöopathischer
und anthroposophischer Arzneimittel in Europa **64**
- EAV – Termine, Kurse, Kongresse **66**
- Patienten-Information **67**

Ernährungstherapie

- Empfehlungen bei Colitis ulcerosa **68**

Kongressberichte

- Naturheilkunde und GMG **70**
- Misteltherapie: Grundlagenforschung und
Klinik **71**
- Akute Bronchitis – Phytotherapie versus
Antibiotika **73**

KLEINANZEIGEN 42

IMPRESSUM 77

Der ZÄN vertritt die Methoden der Naturheilverfahren und die Verfahren seiner angeschlossenen Gesellschaften. In der Ärztezeitschrift für Naturheilverfahren stellt er darüber hinaus neue Verfahren vor bzw. Anschauungen und Meinungen zur Diskussion.

34

Homöopathie und Selbstmedikation

Der Einsatz von homöopathischen Arzneimitteln ist aus der Praxis vieler Naturheilpraxen kaum noch wegzudenken. Doch während die einen ganz den Einzelmitteln zusprechen, sind die anderen mehr von sog. Komplexmitteln überzeugt. Nachdem wir in der Ärztezeitschrift schon viel über das Wesen und den Charakter von homöopathischen Einzelmitteln geschrieben haben, soll in der Arbeit von Dr. M. Adler und R. Bubenzer auf Seite 34 einmal eine Lanze für die Komplexmittel gebrochen werden.



54

Aufruf zur Verfassungsklage

Der § 34 des Gesundheitsmodernisierungsgesetzes besagt, dass in Zukunft nur noch verschreibungspflichtige Arzneimittel auf Kassenrezept verordnet werden dürfen. Bereits vor einigen Wochen hat der ZÄN dazu aufgerufen, dass Ärzte und Patienten dagegen Klage beim Verfassungsgericht einlegen. Die Bereitschaft aus den Reihen der Ärzteschaft war überwältigend. Mehr dazu finden Sie auf den Seiten 54 ff.

